

Christi Geburt irgendeine Art von Eintrag (103 die Formoselenses; 92 die Heremi II). Doch sind die Notate hier und dort von ganz unterschiedlichem Umfang: Die Formoselenses bringen es bis 709 zusammengekommen auf lediglich gut 200 Zeilen (allerdings eng gedruckte), die Heremi II auf rund 700. Das längste Jahresnotat der Formoselenses (zum Jahr 298) umfasst 10 Druckzeilen; üblich sind eher ein bis drei Zeilen. Zu 18 Jahren verzeichnen die Formoselenses nicht mehr als nur den Namen und zumeist auch die Regierungsdauer eines römischen Kaisers (nach Beda)²⁹; weitere zehneinhalb Jahresnotate entstammen den verlorenen ältesten Annales Blandinienses und können hier beiseite bleiben³⁰. Das Vergleichsmaterial zu den Heremi II in den Formoselenses ist also recht begrenzt.

In den Heremi II sind als Hauptquellen verarbeitet Reginos Chronik³¹ (zu etwa 45 %), die Historia des Orosius³² (zu 16 %), Bedas Chronica maiora³³ (zu 12-14 %) sowie, einsetzend mit dem Jahr 710, die Annales Alamannici-M (zu 10 %)³⁴. Für den Vergleich mit den Formoselenses braucht man das Werk hier allerdings nur bis zu jenem Jahr 888 in den Blick zu nehmen. In diesem Sektor sind die Heremi II nach der Einschätzung ihres Editors einheitlich von der anlegenden Hand 1 geschrieben³⁵.

Man beginnt den Vergleich am sinnvollsten mit der Rezeption aus Bedas Chronica maiora in den Formoselenses. Aufschlussreich ist zunächst deren Notat zum Jahr 439, zu dem die Formoselenses den originalen Gesamtwortlaut Bedas bieten³⁶. Bekanntlich hat auch Regino in seiner Chronik Beda breit (und allerdings oft auch ein wenig redigierend) ausgeschrieben und als Gliederungsgerüst zugrunde

29) Nämlich die Notate zu den Jahren 74, 81, 216, 263, 264, 269, 276, 432, 499, 509, 584, 611, 612, 641, 657, 678, 683, 688, 689, ed. GRIERSON (wie Anm. 2) S. 117-122.

30) Nämlich die Notate zu den Jahren 410, 591, 596 (2. Teil), 605, 624, 642, 648, 652, 664, 697, 702, ed. GRIERSON (wie Anm. 2) S. 120-122.

31) Siehe Anm. 20.

32) Pauli Orosii Historiarum adversum paganos libri VII, ed. Karl ZANGEMEISTER (CSEL 5, 1882).

33) Beda, Chronica maiora, ed. Theodor MOMMSEN (MGH Auct. ant. 13, 1898) S. 223-354.

34) Die Prozentahlen nach VON PLANTA, Annalen (wie Anm. 11) S. 42.

35) Vgl. VON PLANTA, Annalen (wie Anm. 11) S. 40 und die Handangaben über dem Variantenapparat S. 197-255. Lediglich zu den Jahren 824 und 863 sind Nachträge von jüngeren Händen zu verzeichnen.

36) Annales Formoselenses ad a. 439, ed. GRIERSON (wie Anm. 2) S. 120, 12-16 = Beda, Chronica maiora 496, ed. MOMMSEN (wie Anm. 33) S. 305.